

# Arbeitsschutz

Morgens, 5:30 Uhr, sitze ich im Büro und habe endlich Zeit, durchs FORUM zu blättern. Vertrauensmarketing - so so. Na ja, genug Spaß für heute, ich muss noch überlegen, welche Gefährdungsbeurteilungen fehlen könnten.

Ach ja, die Betriebsanweisungen sind auch noch zu schreiben. Zum Glück habe ich eine Leiterbeauftragte, die sich um die Prüfung der 15 Leitern und Tritte kümmert. Wer hat sich bloß einfallen lassen, dass bei jedem Arbeitsplatz mit Schränken und Regalen, die eine Ablagehöhe von 1,80 m überschreiten, geeignete Aufstiege zur Verfügung zu stellen und zu benutzen sind? Morgen ist der Unterweisungsnachweis fällig.

**7:00 Uhr** Die Kollegen kommen. Als Erstes steht Gymnastik im Büro auf dem Programm. Anschließend Zusammenkunft der Arbeitsschutzakteure, um das Schulungsprogramm der nächsten Wochen zu besprechen. Die FaSi entschuldigt den Betriebsarzt.

Die ganze nächste Woche ist reserviert für Arbeitsschutzbelehrung und Unterweisungen. Die Ersthelferausbildung steht an, anschließend die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G37, Feuerlöscherüberprüfung nach BGR133, Softwareprüfung nach BGI 852-4, dazu ein Projektteam bilden und das Pflichtenheft mit Anforderungskatalog erstellen und die elektrischen Anlagen gemäß BGV A3 von einer befähigten Person prüfen lassen. Ich hoffe, dass die Netzanschlussleitungen flexibel und dreiadrig sind und der Mindestquerschnitt der Leiter 1,5 mm beträgt. Sonst muss ich die Anlage neu installieren lassen.

Zwischendurch ruft der SiGeKo von der Baustelle an und verweist auf das letzte Protokoll, wo orange Warnkleidung gefordert wird. Ich erkläre ihm, dass nach DIN EN 471 gelb auch okay sei. Er ist zufrieden.

Anschließend gehen wir vor die Tür, um eine zu rauchen, und verabreden eine Rauchersprechstunde zur Beratung und Aufklärung durch den Betriebsarzt.

**Mittag.** Die Prüfung der Verkehrswege hat ergeben, dass jetzt 0,80 m bis 5 Benutzer ausreichen und bis 20 Benutzer 0,93 m reichen. Wie errechnet man so was eigentlich? Für Fluchtwege brauche ich 0,875 m bis 5 Benutzer und bis 20 Benutzer 1,00 m. Nächste Woche kommt der Tischler und sägt eine Tür aus. Anschließend stellen wir einen Bauantrag für die neue Tür.

Die Kollegen maulen, wann sie wieder messen dürften. Ich lache leicht hysterisch und kündige die Unterweisung für die

Gefahrstoffe an. Der Gefahrstoffbeauftragte macht schon die Warnschilder für die Handwaschpaste und das Spülmittel. Der Scheibenwaschzusatz ist zum Glück schon beklebt.

**14:00 Uhr** Eine Kollegin ruft an und fragt mich, ob Giftpflanzen auch ins Gefahrstoffverzeichnis gehören, worauf ich alle Pflanzen im Büro entsorgen lasse.

Weil die Kollegen arbeiten wollen, lasse ich sie jetzt durch alle Räume nivellieren, um mögliche Stolperstellen zu entdecken. Alles, was einen Höhenunterschied von mehr als 4 mm aufweist, wird anschließend gelb-schwarz markiert.

Noch schnell die Hinweisschilder für Notausgänge (grün), Erste-Hilfe-Kasten (grün) und die Feuerlöscher (rot) an die Wände kleben. Zum Glück sind die Wände weiß, so dass die Schilder gut zu sehen sind. Zusammen mit den gelb-schwarzen Markierungen auf dem Boden sieht das auch richtig gut aus. Nur die Büromöbel wirken etwas blass. Lichtgrau war doch keine gute Wahl.

Morgen stelle ich dann die Windmesser in jeden Raum, um zu prüfen, ob die empfohlene Luftgeschwindigkeit von maximal 0,15 m/s nicht überschritten wird. Für die Außendienstler gibt es Ohrenschützer.

Inzwischen ist es dunkel und ich will nach Hause. Dabei bemerke ich, dass die Notbeleuchtung der Wege und Treppen nicht funktioniert. Zum Glück sind die Schilder und Warnmarkierungen fluoreszierend, so dass ich den Weg nach draußen finde.

**Haftungsausschluss:** Die vorstehenden Dinge sind sämtlichst den einschlägig bekannten Gesetzen, Verordnungen und Arbeitsschutzbestimmungen entnommen und keinesfalls vollständig. Sie wurden zum Teil wörtlich zitiert, ohne dies ausdrücklich zu kennzeichnen.

Anmerkung der Redaktion:

Der Autor wurde ausdrücklich auf sein Recht hingewiesen, seinen Namen unter diesen Text zu setzen.

Er hat darauf jedoch verzichtet. Aus Sicherheitsgründen. 

